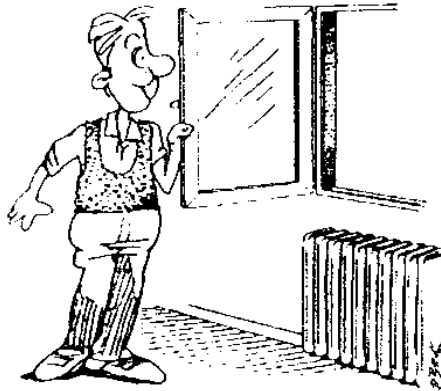


7. Räume lüften, um die verbrauchte Luft durch hygienisch einwandfreie zu ersetzen

- bedarfsgerecht und energiebewusst lüften
- *Stoßlüftung*:
 - kurz und intensiv lüften, d.h. Fenster und Türen kurzfristig
 - weit öffnen und nach Möglichkeit Durchzug schaffen
 - max. 10 Minuten
 - mehrmals täglich wiederholen



- hereinströmende Luft wird erwärmt
somit wird Luftfeuchtigkeit gesenkt und Wohnfeuchte aufgenommen

Achtung:

Wer nicht bei offenem Fenster schläft, muss tagsüber länger lüften!!!

Aber:

Vermeidung von Dauerlüften während der Heizperiode

- ständig offene oder gekippte Fenster verursachen gegenüber der Stoßlüftung einen sehr hohen Wärmeverlust
- während des Lüftens Heizung auf Frostschutzstellung (*) drehen

Wie merkt man, dass die Luft kein Wasser mehr aufnehmen kann?

- man schenkt sich ein kaltes Getränk ein und das Glas beschlägt
- Brillenträger merken es, wenn sie von draußen in einen warmen Raum kommen, die Gläser beschlagen



HAUSFORUM



Gesellschaft für Haus- und Immobilienverwaltung mbH

Tel. 0921 / 79 32 910 • Fax 0921 / 79 32 930

Richard-Wagner-Str. 42a • 95444 Bayreuth

www.hausforum-bayreuth.de

Vorbeugungsmaßnahmen gegen Schimmelbildung

Auch wenn der Winter kalt ist,
befolgen Sie unsere Ratschläge und **lüften Sie!**



Denn in zunehmendem Maße sind im Winterhalbjahr in vielen Wohnungen, vor allem an Innenseiten der Außenwände und hinter größeren Möbelstücken, feuchte Stellen und Stockflecken zu beobachten.

Im fortgeschrittenem Stadium bildet sich Schimmelpilz, der sich rasch ausbreitet.

Tapeten lösen sich ab und es riecht modrig.

Schimmelfolgen

- Schäden an der Bausubstanz
- Herabsetzung des Wärmeschutzes der Außenwände usw.

Dies lässt sich jedoch vermeiden, wenn Sie unsere nachstehenden Empfehlungen beachten und ernst nehmen.

Früher

trat dieses Problem seltener auf!

Grund:

- niedrigere Energiekosten und daher häufigeres Lüften
- „Dauerlüftung“ durch undichte Fenster

Heute

machen isolierverglaste und fugendichte Fenster eine „Dauerlüftung“ fast völlig unmöglich. Außerdem wird aufgrund hoher Heizkosten nur sparsam geheizt und wenig gelüftet.

Folgen:

- durchfeuchtete Wand leitet Heizenergie 3x so schnell nach außen und somit steigt der Energieverbrauch an
- gesundheitsschädliche Schimmelbildung



Empfehlungen

1. **alle** Räume ausreichend beheizen
2. Möbel mindestens im Abstand von 10 cm zur Wand stellen, damit die Luftzirkulation nicht unterbunden wird
3. Wärmeabgabe der Heizung nicht durch Verkleidungen, vorgestellte Möbel und schweren Vorhängen behindern
4. Türen zu weniger stark beheizten Räumen stets geschlossen halten
5. **keine** Wäsche in den Wohnräumen trocknen



6. größere Wasserdampfmenngen sofort nach außen abführen

während dieser Vorgänge die Tür(en) zu anderen Räumen geschlossen halten, damit sich der Wasserdampf nicht in der gesamten Wohnung ausbreiten kann

